

Hilfe, Kontakte, Beratung

Ansprechpersonen für LSBT*IQ
bei der hessischen Polizei

www.polizei.hessen.de/rainbow

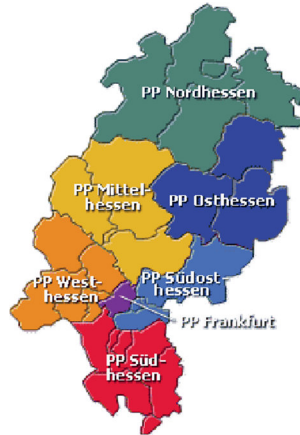
Polizeipräsidium
Nordhessen
Grüner Weg 33
34117 Kassel
Tel.: 0561/910-0
rainbow.ppnh@polizei.hessen.de

Polizeipräsidium
Osthessen
Severingsstraße 1-7
36041 Fulda
Tel.: 0661/105-0
rainbow.ppoeh@polizei.hessen.de

Polizeipräsidium
Mittelhessen
Ferniestraße 8
35394 Gießen
Tel.: 0641/7006-0
rainbow.ppmh@polizei.hessen.de

Polizeipräsidium
Südosthessen
Geleitsstraße 124
63067 Offenbach
Tel.: 069/8098-0
rainbow.ppsoh@polizei.hessen.de

Polizeipräsidium
Frankfurt am Main
Adickesalle 70
60322 Frankfurt am Main
Tel.: 069/75566777(Männer*)
Tel.: 069/75566999(Frauen*)
rainbow.ppffm@polizei.hessen.de

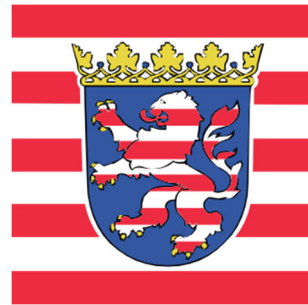


Polizeipräsidium
Westhessen
Konrad-Adenauer-Ring 51
65187 Wiesbaden
Tel.: 0611/345-0
rainbow.ppwh@polizei.hessen.de

Polizeipräsidium
Süd-hessen
Klappacher Straße 145
64285 Darmstadt
Tel.: 06151/969-0
rainbow.ppsdh@polizei.hessen.de

06.2009/genehmigt von PLAYMOBIL/geobra Brandsstätter GmbH&Co.KG.

HESSEN



**Ansprechpersonen für LSBT*IQ bei
der hessischen Polizei
(AgL)**



Polizei Frankfurt a. M.

Proud to be Your Friend

Lesben - Schwule - Bisexuelle - Transpersonen - Intersexuelle - Queere (LSBT*IQ) und die Polizei

Die hessische Polizei versteht sich als Bürgerpolizei und ist somit vorurteilsfreier Ansprechpartner für Alle. Im Zuge dessen erfolgte die Beauftragung zunächst Kontaktbeamter (AgL), um Hemmschwellen und Vorurteile abzubauen, aufzuklären und ein Zeichen gegen Diskriminierung zu setzen. Unter Berücksichtigung einer Weiterentwicklung polizeipräventiver und – repressiver Tätigkeitsbereiche wurde die Zuständigkeit auf LSBT*IQ-Lebensweisen erweitert.

Die Ansprechpersonen sind für LSBT*IQ in den einzelnen Polizeipräsidien eingerichtet.

Als Ansprechpersonen für LSBT*IQ und gleichgeschlechtliche Lebensweisen treten wir ein für:

- o Toleranz
- o Akzeptanz
- o Gleichberechtigung

Wir unterstützen sowohl intern als auch extern bei Fällen von:

- o Diskriminierung
- o Delikten der psychischen Gewalt (z.B. Beleidigung, Mobbing, Stalking)
- o Delikten der physischen Gewalt (z.B. Körperverletzung, Sexual- und Raubdelikten)
- o Hasskriminalität

Wir informieren, beraten, stehen zur Seite und setzen uns für Sie ein



Felicia Krapp

(Polizeihauptkommissarin, D 500)



Alexander Brandau

(Polizeioberkommissar, D 101)

**Für mehr Informationen
scannen**



